

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Handelsname**

**einzA Lackspray glänzend RAL \***

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Relevante identifizierte Verwendungen**

Anstrichmittel für den dekorativen Bereich

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine Angaben verfügbar.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Adresse**

einzA Farben GmbH & Co KG  
Junkersstraße 13  
30179 Hannover

Telefon-Nr. +49 (0)511 67490-0  
Fax-Nr. +49 (0)511 67490-20  
e-mail info@einzA.com

**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

sdb\_info@umco.de

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Josef Dolder AG  
Lerchentalerstraße 17  
9016 St. Gallen

Telefon-Nr. +41 71 282 22 66  
Fax-Nr. +41 71 282 22 55  
e-mail info@josefdolder.ch

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Schweizerische Einkaufsgesellschaft AG  
Uttigenstraße 120  
3603 Thun

Telefon-Nr. +41 33 22 37 429  
e-mail info@seg.swiss

**Angaben zum Vertreiber**

**Adresse**

Verbano Color SA  
Via della Posta  
6943 Bioggio

Telefon-Nr. +41 91 60 56 344  
Fax-Nr. +41 91 60 56 345  
e-mail info@verbanocolor.ch

### 1.4 Notrufnummer

145; vom Ausland: +41 44 251 51 51 (Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

Aerosol 1; H222  
Eye Irrit. 2; H319  
STOT SE 3; H336

**Hinweise zur Einstufung**

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**

**Gefahrenpiktogramme**



GHS02



GHS07

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Aceton

n-Butylacetat

**Gefahrenhinweise**

H222

Extrem entzündbares Aerosol.

H229

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H336

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Gefahrenhinweise (EU)**

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Sicherheitshinweise**

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251

Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P271

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P410+P412

Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501

Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	<b>Butan</b>			
	106-97-8 203-448-7 601-004-00-0 01-2119474691-32	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	<b>Aceton</b>			
	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8 01-2119471330-49	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
3	<b>n-Butylacetat</b>			
	123-86-4 204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29	EUH066 Flam. Liq. 3; H226 STOT SE 3; H336	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
4	<b>Propan</b>			

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

	74-98-6 200-827-9 601-003-00-5 01-2119486944-21	Flam. Gas 1; H220 Press. Gas liq.; H280	>= 10,00 - < 25,00	Gew%
5	<b>Ethylacetat</b>			
	141-78-6 205-500-4 607-022-00-5 01-2119475103-46	EUH066 Eye Irrit. 2; H319 Flam. Liq. 2; H225 STOT SE 3; H336	< 5,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	C, U	-	-	-
4	U	-	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen oder bei Auftreten von Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden!

#### Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewußtsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel (Wasser)

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Toxische Pyrolyseprodukte; Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

#### Einsatzkräfte

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

Nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Arbeiter sollten antistatische Kleidung inkl. Schuhwerk tragen und Böden sollten leitfähig sein. Dämpfe oder Nebel des Produktes nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung ist zu vermeiden.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Produkt in der Originalverpackung lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Hinweise auf dem Etikett beachten. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Entfernt von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

**Arbeitsplatzgrenzwerte**

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.		
1	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>		
	<b>MAK (SUVA)</b>				
	n-Butan / n-Butane				
	Kurzzeitwert	7600	mg/m <sup>3</sup>	3200	ml/m <sup>3</sup>
	Wert	1900	mg/m <sup>3</sup>	800	ml/m <sup>3</sup>
2	<b>Aceton</b>	<b>67-64-1</b>	<b>200-662-2</b>		
	<b>MAK (SUVA)</b>				
	Aceton / Acétone				
	Kurzzeitwert	2400	mg/m <sup>3</sup>	1000	ml/m <sup>3</sup>
	Wert	1200	mg/m <sup>3</sup>	500	ml/m <sup>3</sup>
	Bemerkung	B			
	<b>2000/39/EC</b>				
	Acetone				
	Wert	1210	mg/m <sup>3</sup>	500	ppm
3	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>		
	<b>MAK (SUVA)</b>				
	1-Butylacetat / 1-Butylacétate				

Handelsname: einza Lackspray glänzend RAL \*

Produkt-Nr.: 0051171

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: CH

	Kurzzeitwert	960	mg/m <sup>3</sup>	200	ml/m <sup>3</sup>
	Wert	480	mg/m <sup>3</sup>	100	ml/m <sup>3</sup>
	Bemerkung	SSC			
<b>4</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>		<b>200-827-9</b>	
	<b>MAK (SUVA)</b>				
	Propan / Propane				
	Kurzzeitwert	7200	mg/m <sup>3</sup>	4000	ml/m <sup>3</sup>
	Wert	1800	mg/m <sup>3</sup>	1000	ml/m <sup>3</sup>
<b>5</b>	<b>Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b>		<b>205-500-4</b>	
	<b>2017/164/EU</b>				
	Ethyl acetate				
	Kurzzeitwert	1468	mg/m <sup>3</sup>	400	ppm
	Wert	734	mg/m <sup>3</sup>	200	ppm
	<b>MAK (SUVA)</b>				
	Ethylacetat / Acétate d'éthyle				
	Kurzzeitwert	1460	mg/m <sup>3</sup>	400	ml/m <sup>3</sup>
	Wert	730	mg/m <sup>3</sup>	200	ml/m <sup>3</sup>
	Bemerkung	SSC			

## DNEL, DMEL und PNEC Werte

### DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Aceton</b>			<b>67-64-1</b> <b>200-662-2</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	186	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	2420	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1210	mg/m <sup>3</sup>
2	<b>n-Butylacetat</b>			<b>123-86-4</b> <b>204-658-1</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	11	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	11	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	300	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	600	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	300	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	600	mg/m <sup>3</sup>
3	<b>Ethylacetat</b>			<b>141-78-6</b> <b>205-500-4</b>	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	63	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	1468	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	734	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	1468	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	734	mg/m <sup>3</sup>

### DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	<b>Aceton</b>			<b>67-64-1</b> <b>200-662-2</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	62	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	62	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	200	mg/m <sup>3</sup>
2	<b>n-Butylacetat</b>			<b>123-86-4</b> <b>204-658-1</b>	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	oral	Kurzzeit (akut)	systemisch	2	mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	6	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	systemisch	6	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	35,7	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	300	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	35,7	mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	300	mg/m <sup>3</sup>

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

3	<b>Ethylacetat</b>			<b>141-78-6</b> <b>205-500-4</b>
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,5 mg/kg/Tag
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	37 mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	734 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	367 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	734 mg/m <sup>3</sup>
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	367 mg/m <sup>3</sup>

### PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.
	Umweltkompartiment	Art		Wert
1	<b>Aceton</b>			<b>67-64-1</b> <b>200-662-2</b>
	Wasser	Süßwasser		10,6 mg/L
	Wasser	Meerwasser		1,06 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent		21 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		30,4 mg/kg
	Wasser	Meerwasser Sediment		3,04 mg/kg
	Boden	-		29,5 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-		100 mg/L
2	<b>n-Butylacetat</b>			<b>123-86-4</b> <b>204-658-1</b>
	Wasser	Süßwasser		0,18 mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,018 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent		0,36 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		0,981 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,0981 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		0,0903 mg/kg
	Kläranlage (STP)	-		35,6 mg/L
3	<b>Ethylacetat</b>			<b>141-78-6</b> <b>205-500-4</b>
	Wasser	Süßwasser		0,24 mg/L
	Wasser	Meerwasser		0,024 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent		1,65 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment		1,15 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment		0,115 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-		0,148 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-		650 mg/L
	Sekundärvergiftung	-		200 mg/kg

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Atemschutz

Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes ausgesetzt sind, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

#### Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

#### Sonstige Schutzmaßnahmen

Antistatische Kleidung aus Naturfaser oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Angaben verfügbar.

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Form/Farbe</b>			
Aerosol			
gemäß Produktbezeichnung			
<b>Geruch</b>			
charakteristisch			
<b>Geruchsschwelle</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>pH-Wert</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Flammpunkt</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Zündtemperatur</b>			
Wert		490	°C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Explosive Eigenschaften</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>			
Wert		1,5	Vol-%
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>			
Wert		13,00	Vol-%
<b>Dampfdruck</b>			
Wert	3	- 4	bar
Bezugstemperatur		20	°C
Wert		10,4	bar
Bezugstemperatur		50	°C
<b>Dampfdichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Relative Dichte</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Dichte</b>			
Wert		0,95	g/ml
Bezugstemperatur		20	°C
Bezugsstoff	Lack		
<b>Wasserlöslichkeit</b>			
Bemerkung	praktisch unlöslich		
<b>Löslichkeit(en)</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
log Pow			2,3
Bezugstemperatur			25 °C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
2	Propan	74-98-6	200-827-9
log Pow	ca.		1,8
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
3	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
log Pow			6,8
Bezugstemperatur			25 °C
Quelle	ECHA		
Viskosität			
Keine Daten vorhanden			

## 9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Keine Angaben verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und andere Zündquellen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Von Oxidationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Lagerung, Handhabung, Beförderung. Bei Brand: siehe Abschnitt 5.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Aceton	67-64-1	200-662-2
LD50			5800 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 401		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50			10760 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 423		
Quelle	ECHA		
3	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
LD50	>		5600 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Aceton	67-64-1	200-662-2
LD50	>		15800 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
2	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
LD50	>		14112 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 402		



**Handelsname:** einza Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

Quelle	ECHA
<b>3 Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b> <b>205-500-4</b>
LD50	> 20000 mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen
Quelle	ECHA

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Aceton</b>	<b>67-64-1</b>	<b>200-662-2</b>
LC50		76	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
LC50	>	800000	ppmV
Expositionsdauer		0,25	Std.
Aggregatzustand	Gas		
Spezies	Ratte		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>2</b>	<b>Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b>	<b>205-500-4</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht reizend		
<b>2</b>	<b>Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b>	<b>205-500-4</b>
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	schwach reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b>	<b>205-500-4</b>
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
Art der Untersuchung	In vitro Mammalian Chromosomal Aberration Test		
Spezies	Human Lymphocyte		
Methode	OECD 473		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
Art der Untersuchung	in vitro gene mutation study in bacteria		
Spezies	Salmonella typhimurium		
Methode	OECD 471		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

<b>2</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>3</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Salmonella typhimurium	
Methode		OECD 471	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

<b>Reproduktionstoxizität</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>2</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>3</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

<b>Karzinogenität</b>	
Keine Daten vorhanden	

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition</b>	
Keine Daten vorhanden	

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>2</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
Aufnahmeweg		inhalativ	
NOAEC		500	ppm
Expositionsdauer		90	Tag(e)
Spezies		Ratte	
Methode		EPA OTS 798.2450	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
<b>3</b>	<b>Propan</b>	<b>74-98-6</b>	<b>200-827-9</b>
Aufnahmeweg		inhalativ	
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 422	
Quelle		ECHA	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

<b>Aspirationsgefahr</b>	
Keine Daten vorhanden	

<b>Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition</b>	
Einatmen kann Reizungen der Atemwege, allergischen Reaktionen, Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen verursachen.	

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

<b>Fischtoxizität (akut)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Aceton</b>	<b>67-64-1</b>	<b>200-662-2</b>
LC50		5540	mg/l

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
LC50		18	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b>	<b>205-500-4</b>
LC50		230	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies	Pimephales promelas		
Quelle	ECHA		

### Fischtoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

### Daphnientoxizität (akut)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Aceton</b>	<b>67-64-1</b>	<b>200-662-2</b>
EC50		8800	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia pulex		
Quelle	ECHA		
<b>2</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
EC50		44	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
<b>3</b>	<b>Ethylacetat</b>	<b>141-78-6</b>	<b>205-500-4</b>
EC50		1350	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Quelle	ECHA		

### Daphnientoxizität (chronisch)

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
NOEC		23	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
bezogen auf	CAS 110-19-0		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

### Algentoxizität (akut)

Keine Daten vorhanden

### Algentoxizität (chronisch)

Keine Daten vorhanden

### Bakterientoxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>n-Butylacetat</b>	<b>123-86-4</b>	<b>204-658-1</b>
IC50		356	mg/l
Expositionsdauer		40	Std.
Spezies	Tetrahymena pyriformis (Protozoen)		
Quelle	ECHA		

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Biologische Abbaubarkeit

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
<b>1</b>	<b>Butan</b>	<b>106-97-8</b>	<b>203-448-7</b>
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		50	%
Dauer		3,46	d
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		

Handelsname: einzA Lackspray glänzend RAL \*

Produkt-Nr.: 0051171

Aktuelle Version: 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

Ersetzte Version: -, erstellt am: -

Region: CH

2	Aceton	67-64-1	200-662-2
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		90,9	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
3	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		83	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 D		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
4	Propan	74-98-6	200-827-9
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		50	%
Dauer		3	d
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
5	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
Abiotische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
Art	Photolyse		
Halbwertszeit		3,3	Tag(e)
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bionkonzentrationsfaktor (BCF)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
BCF		15,3	
Methode	Berechnungsmodell (Q)SAR		
Quelle	ECHA		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	n-Butylacetat	123-86-4	204-658-1
log Pow		2,3	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		
2	Propan	74-98-6	200-827-9
log Pow		ca. 1,8	
Methode	QSAR		
Quelle	ECHA		
3	Ethylacetat	141-78-6	205-500-4
log Pow		6,8	
Bezugstemperatur		25	°C
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung	
PBT-Bewertung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Bewertung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben
Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

**Handelsname:** einzA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

**Produkt**

Abfallschlüssel 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Nur vollständig entleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung geben!

**Verpackung**

Abfallschlüssel 15 01 04; 15 01 11\* Verpackungen aus Metall; Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	2
Klassifizierungscode	5F
UN-Nummer	UN1950
Bezeichnung des Gutes	DRUCKGASPACKUNGEN
Tunnelbeschränkungscode	D
Gefahrzettel	2.1

### 14.2 Transport IMDG

Klasse	2
UN-Nummer	UN1950
Proper shipping name	AEROSOLS
EmS	F-D, S-U
Label	2.1

### 14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	2.1
UN-Nummer	UN1950
Proper shipping name	Aerosols, flammable
Label	2.1

### 14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

### 14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport innerhalb des Werksgeländes des Verwenders: Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht relevant

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**EU Vorschriften**

**Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

**REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren**

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

**Handelsname:** einZA Lackspray glänzend RAL \*

**Produkt-Nr.:** 0051171

**Aktuelle Version:** 1.0.0, erstellt am: 07.10.2019

**Ersetzte Version:** -, erstellt am: -

**Region:** CH

<b>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse</b>		
Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkte keine(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.		
<b>Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen</b>		
Das Produkt unterliegt Anhang I, Teil 1, Gefahrenkategorie:		P3a
<b>Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)</b>		
VOC-Gehalt	62,5	%
VOC-Wert	650	g/l

## Nationale Vorschriften

### Sonstige nationale Vorschriften

Nationale Regeln für den Umgang mit und die Verwendung von Gefahrstoffen sowie die Benutzung von persönlichen Schutzausrüstungen sind zu beachten.

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

### Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

H220	Extrem entzündbares Gas.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

### Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

C	Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.
U	Beim Inverkehrbringen müssen die Gase als „Gase unter Druck“ in die Gruppe der verdichteten Gase, der verflüssigten Gase, der tiefgekühlten Gase oder der gelösten Gase eingestuft werden. Die Zuordnung zu einer Gruppe hängt vom Aggregatzustand ab, in dem das Gas verpackt wird, und muss deshalb von Fall zu Fall entschieden werden.

### Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH  
Georg-Wilhelm-Str. 187, D-21107 Hamburg  
Tel.: 040 / 555 546 300 Fax: 040 / 555 546 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 671276